

# **N i e d e r s c h r i f t**

(NatB/002/2011)

**über die 2. Sitzung des Naturschutzbeirates  
am Montag, dem 02.05.2011, 14:15 Uhr am Büchenbacher Holzweg,  
im Anschluss im Konferenzraum Schuhstraße 40**

Die Vorsitzende eröffnet um 14:15 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung der Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Der Naturschutzbeirat genehmigt die nachstehende Tagesordnung:

## **Öffentliche Tagesordnung - 14.15 Uhr**

1. Pflanzung einer Elsbeere zum Internationalen Jahr der Wälder am Büchenbacher Holzweg
2. Vergabe der Aufwandsentschädigungen des Naturschutzbeirates an den Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V. und die Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Nordbayern
3. Mitteilungen zur Kenntnis
  - 3.1. Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in Erlangen (Anfrage Herr Ebersberger)
  - 3.2. Errichtung einer Produktionshalle der Firma Human Optics im Landschaftsschutzgebiet Meilwald / Rücknahme des Bauantrages
  - 3.3. Genehmigungspraxis für Photovoltaikanlagen im Außenbereich (Anfrage Herr Ebersberger)
  - 3.4. Inkrafttreten der novellierten Baumschutzverordnung der Stadt Erlangen
4. Anfragen

## **TOP 1**

### **Pflanzung einer Elsbeere zum Internationalen Jahr der Wälder**

#### **Sachbericht:**

Die Mitglieder des Naturschutzbeirates pflanzen zum „Internationalen Jahr der Wälder“ eine Elsbeere am Südenende des Büchenbacher Holzweges.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

- Kein Beschluss veranlasst -

## **TOP 2**

### **Vergabe der Aufwandsentschädigungen des Naturschutzbeirates an den Landschaftspflegeverband Mittelfranken e.V. und die Koordinationsstelle für Fledermausschutz in Nordbayern**

#### **Sachbericht:**

Das Beiratsmitglied Grasse übergibt Herrn Hammer von der Koordinationsstelle für Fledermausschutz Nordbayern symbolisch die Spende des Naturschutzbeirates in Höhe von 500 EURO. Herr Hammer berichtet über die Arbeit der Koordinationsstelle, die seit 25 Jahren bei der Friedrich-Alexander Universität angesiedelt ist; er dankt dem Gremium für die Spende; der Betrag wird für die ehrenamtliche Arbeit im örtlichen Fledermausschutz verwendet, hierbei wird insbesondere der Aufbau einer lokalen Fledermausgruppe ins Auge gefasst.

Das Beiratsmitglied Tendel übergibt Frau Fröhlich vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken symbolisch die Spende des Naturschutzbeirates in Höhe von 500 EURO. Frau Fröhlich dankt dem Gremium und weist auf die diesjährigen Naturschutztage auf dem ehem. Exerzierplatzgelände in der Zeit vom 18.07. – 22.07.2011 hin; die Spende soll für Exkursionen (Honorare) auf dem Gelände des Naturschutzgebietes verwendet werden.

#### **Ergebnis/Beschluss:**

- kein Beschluss veranlasst -

## **TOP 3**

### **Mitteilungen zur Kenntnis**

Siehe nachfolgend.

## **TOP 3.1**

### **Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in Erlangen (Anfrage Herr Ebersberger)**

#### **Sachbericht:**

Der anwesende Mitarbeiter der Abt. Stadtgrün berichtet über die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Jahr 2010; demnach waren 51 Bäume an 16 Standorten im Stadtgebiet betroffen.

Die Bekämpfung erfolgt seitens der Stadt stets nur bei Bekanntwerden aktueller Fälle; die Federführung obliegt hierbei der städt. Ordnungsverwaltung.

**Ergebnis/Beschluss:**

- kein Beschluss veranlasst -

**TOP 3.2**

**Errichtung einer Produktionshalle der Firma Human Optics im Landschaftsschutzgebiet Meilwald / Rücknahme des Bauantrages**

**Sachbericht:**

Die Vorsitzende berichtet über die Rücknahme des Bauantrages der Fa. Human Optics zur Errichtung einer Produktionshalle im Landschaftsschutzgebiet „Meilwald“, da seitens des Vorstandes ein Standort in Nordrhein-Westfalen favorisiert wurde.

Aufgrund unterschiedlicher Voten des Naturschutzbeirates bzw. des Bau- und Werkausschusses hatte die Verwaltung zuvor die Angelegenheit der höheren Naturschutzbehörde als sog. Vorlagefall im Sinne des Art. 48 Abs. 2 Bayer. Naturschutzgesetz übermittelt; eine Entscheidung war aufgrund der Standortverlagerung nicht mehr angezeigt.

**Ergebnis/Beschluss:**

- kein Beschluss veranlasst -

**TOP 3.3**

**Genehmigungspraxis für Photovoltaikanlagen im Außenbereich (Anfrage Herr Ebersberger)**

**Sachbericht:**

**Protokollvermerk:**

Die Vorsitzende weist auf die im Rahmen der Sitzungseinladung versandten Unterlagen der Obersten Baubehörde des Bayer. Staatsministeriums des Innern hin, die die rechtliche Situation darstellen und für die Baubehörden entsprechende Hinweise zur Vollzugspraxis beinhalten; generell ist stets einzelfallbezogen zu prüfen.

**Ergebnis/Beschluss:**

- kein Beschluss veranlasst -

**TOP 3.4**

**Inkrafttreten der novellierten Baumschutzverordnung der Stadt Erlangen**

**Sachbericht:**

Die Verwaltung berichtet über den Abschluss des Ordnungsverfahrens zur Änderung der Baumschutzverordnung der Stadt Erlangen; das Gremium wurde am Verfahren im Herbst 2010 beteiligt. Kernpunkte sind das Heraufsetzen des genehmigungspflichtigen Stammumfangs für geschützte Bäume von 60 cm auf 80 cm und die Anpassung der Baumschutzkarte an die Bauleitplanung der Stadt Erlangen. Die novellierte Verordnung trat zum 15.04.2011 in Kraft. Der gesamte Text der Baumschutzverordnung kann auf der Homepage der Stadt Erlangen unter [http://www.erlangen.de/de/Portaldata/1/Resources/110\\_stadtrecht/\[0xx.xx\]/023.00\\_i.d.F.\\_vom\\_06.04.2011\\_Baumschutzverordnung.pdf](http://www.erlangen.de/de/Portaldata/1/Resources/110_stadtrecht/[0xx.xx]/023.00_i.d.F._vom_06.04.2011_Baumschutzverordnung.pdf)

eingesehen werden.

**Ergebnis/Beschluss:**

- kein Beschluss veranlasst -

**TOP 4**

**Anfragen**

**Sachbericht:**

Herr Dr. Tendel weist darauf hin, dass seines Erachtens die Beschilderungen im Naturschutzgebiet „Exerzierplatz“ verbesserungswürdig seien; teilweise seien die zugelassenen Wege von Trampelpfaden nur schwer zu unterscheiden, was beim Bürger zu einer Rechtsunsicherheit vor Ort führe. Spätestens nach dem Bau des Max-Planck-Instituts müsse eine eindeutigere Beschilderung die Erholungssuchenden auf zugelassene bzw. verbotene Nutzungen hinweisen.

Die Vorsitzende sagt ein gemeinsames Gespräch mit den Vertretern der unteren Naturschutzbehörde und der Gebietsbetreuerin des Landschaftspflegeverbandes zu. Das Umweltamt klärt ergänzend die Frage, ob für die Erneuerung der Beschilderung staatliche Zuschüsse gewährt werden können. Ein neues Beschilderungskonzept sollte bis 15.03.2012 (Beginn des Wegegebots im NSG) erstellt sein.

**Ergebnis/Beschluss:**

- kein Beschluss veranlasst -

Die nächste Sitzung des Naturschutzbeirates findet am Montag, den 11. Juli 2011, 14.00 Uhr statt.

**Sitzungsende**

am 02.05.2011, 15:50 Uhr

Die Vorsitzende:

gez. Wüstner

Der Schriftführer:

gez. Jähnert